

Was bedeutet der Name JESUS?

Als die Zeit erfüllt war, stellte Gott das Verlangen seines Volkes zufrieden und offenbarte sich mit all seiner Macht und Herrlichkeit durch den Namen JESUS.

Der Name JESUS ist der griechische Ersatz für den hebräischen Namen der auf unterschiedliche Weise als *Jehoshua* (Das sind die Namen der Männer, die Mose aussandte, zu erkunden das Land. Aber Hosea, den Sohn Nuns, nannte Mose Josua. 4. Mose 13,16), *Jeshua* (welche mit Serubbabel, Jesua, Nehemia, Seraja, Reelaja, Mordechai, Bilsan, Mispar, Bigvai, Rehum und Baana kamen. Esra 2,2), oder *Joshua* (Und Mose sprach zu Josua: Erwähle uns Männer und ziehe aus, streite wider Amalek! Morgen will ich auf des Hügels Spitze stehen und den Stab Gottes in meiner Hand haben. 2. Mose 17,9) ausgesprochen wird.

Jahwe-Retter

JESUS heißt *Jahwe-Retter, Jahwe unsere Errettung oder Jahwe ist Errettung*. Darum sagte der Engel: „Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen JESUS geben, denn Er wird Sein Volk retten von ihren Sünden.“ Matthäus 1,21. Obwohl andere Menschen die Namen Jehoshua, Josua oder Jesus tragen, so ist doch nur der Herr JESUS Christus der einzige der diesem Namen gerecht wird. Er ist der einzige der wirklich ist, was dieser Name beschreibt.

Der höchste Name Gottes

Die Namen Gottes aus dem Alten Testament gipfeln in den Namen JESUS. Er ist der höchste und erhabenste Name der jemals der Menschheit offenbart wurde. JESUS ist der Name Gottes, den er zu offenbaren versprach als er sagte: „*Darum soll an jenem Tag mein Volk meinen Namen erkennen, ...*“ Jesaja 52,6. Er ist der eine Name, der alle anderen Namen Gottes in ihrer Bedeutung beinhaltet (*Und der Herr wird König sein über alle Lande. Zu der Zeit wird der Herr nur einer sein und sein Name nur einer. Sacharia 14,9*).

Die Kirche des Neuen Testaments identifiziert sich durch den Namen JESUS. JESUS sagte auch, dass Christen um seines Namens willen leiden und von allen Menschen gehasst werden (*Und ihr müsset gehaßt werden von jedermann um meines Namens willen. Wer aber bis an das Ende beharrt, der wird selig. Matthäus 10,22*). Obwohl die frühe Kirche wegen dem Namen JESUS verfolgt wurde (*und sprach: Haben wir euch nicht mit Ernst geboten, daß ihr nicht solltet lehren in diesem Namen? Und sehet, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre und wollt dieses Menschen Blut über uns führen. Apostelgeschichte 5,28; Sie entsetzten sich aber alle, die es hörten, und sprachen: Ist das nicht, der zu Jerusalem verstörte alle, die diesen Namen anrufen, und darum hergekommen, daß er sie gebunden führe zu den Hohenpriestern? Apostelgeschichte 9,21; welche Menschen ihre Seele dargegeben haben für den Namen unsers Herrn Jesu Christi. Apostelgeschichte 15,26*), betrachteten sie es trotzdem als Privileg, würdig erachtet zu werden, für seinen Namen zu leiden (*Sie gingen aber fröhlich von des Rats Angesicht, daß sie würdig gewesen waren, um seines Namens willen Schmach zu leiden, Apostelgeschichte 5,41*).

Petrus gab an, dass der Gelähmte an der schönen Pforte „*durch den Namen JESUS Christus von Nazareth*“ geheilt wurde (*so sei euch und allem Volk von Israel kundgetan, daß in dem Namen Jesu Christi von Nazareth, welchen ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat, steht dieser allhier vor euch gesund. Apostelgeschichte 4,10*). Anschließend erklärte er die Überlegenheit dieses Namens und dass dieser Name unbedingt für die Errettung notwendig ist: „*Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter den Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.*“ Apostelgeschichte 4,12. Der Apostel Paulus schrieb: „*Darum hat Ihn auch Gott erhöht und hat Ihm den Namen gegeben, der über alle anderen Namen ist, daß in den Namen JESU sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, ...*“ Phillipper 2,9-10.

Wegen der herausragenden Stellung dieses Namens, sind alle Gläubigen ermahnt sich in allem was sie tun oder sagen auf den Namen JESUS zu verlassen: „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn JESUS.“

Kolosser 3,17.

Die Gemeinde lehrt und predigt im Namen JESUS (*Aber auf daß es nicht weiter einreißt unter das Volk, lasset uns ernstlich sie bedrohen, daß sie hinfort keinem Menschen von diesem Namen sagen. 18 Und sie riefen sie und geboten ihnen, daß sie sich allerdinge nicht hören ließen noch lehrten in dem Namen Jesu. Apostelgeschichte 4,17-18; 5,28).*

Im Namen JESUS werden Teufeln ausgetrieben, wird in anderen Zungen gesprochen, wird übernatürliche Kraft und Schutz erhalten und wird für Kranke gebetet. (*Die Zeichen aber, die da folgen werden denen, die da glauben, sind die: in meinem Namen werden sie Teufel austreiben, mit neuen Zungen reden. 18 Schlangen vertreiben; und so sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, so wird es besser mit ihnen werden. Markus 16,17-18; ist jemand krank, der rufe zu sich die Ältesten von der Gemeinde, daß sie über ihm beten und salben ihn mit Öl in dem Namen des Herrn. Jakobus 5,14).* **Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen JESUS** (*und strecke deine Hand aus, daß Gesundheit und Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus. Apostelgeschichte 4,30).*

Im Namen JESUS betet man und kommt mit seinen Anliegen vor Gott (*Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, auf daß der Vater geehrt werde in dem Sohne. 14 Was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun. Johannes 14,13-14; Und an dem Tage werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich ich sage euch: So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben. Johannes 16,23).*

Die Gemeinde versammelt sich im Namen JESUS (*Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20*) **und tauft auf den Namen JESUS** (*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Apostelgeschichte 2,38).*

Eine magische Formel?

Ist der Name JESUS eine magische Formel? Nein, denn um den Namen JESUS wirksam zu machen, muss man an diesen Namen glauben (*Und durch den Glauben an seinen Namen hat diesen, den ihr sehet und kennet, sein Name stark gemacht; und der Glaube durch ihn hat diesem gegeben diese Gesundheit vor euren Augen. Apostelgeschichte 3,16*). **Es ist erforderlich denjenigen zu kennen, der durch diesen Namen vertreten wird, und an ihn zu glauben** (*Es unterwandten sich aber etliche der umherziehenden Juden, die da Beschwörer waren, den Namen des Herrn Jesus zu nennen über die da böse Geister hatten, und sprachen: Wir beschwören euch bei dem Jesus den Paulus predigt.14 Es waren aber sieben Söhne eines Juden Skevas, des Hohenpriesters, die solches taten. 15 Aber der böse Geist antwortete und sprach: Jesus kenne ich wohl, und von Paulus weiß ich wohl; wer seid ihr aber? 16 Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und ward ihrer mächtig und warf sie unter sich, also daß sie nackt und verwundet aus demselben Hause entflohen. 17 Das aber ward kund allen, die zu Ephesus wohnten, sowohl Juden als Griechen; und es fiel eine Furcht über sie alle, und der Name des Herrn Jesus ward hochgelobt. Apostelgeschichte 19,13-17*). **Der Name JESUS ist deshalb einzigartig, weil er wie kein anderer Name, die Gegenwart seines Eigentümers darstellt. Der Name vertritt Gottes Gegenwart, seine Kraft und sein Wirken. Wenn der Name JESUS im Glauben ausgesprochen wird, ist JESUS selbst gegenwärtig und beginnt zu wirken. Die Kraft kommt nicht durch den Klang des Namens, sondern weil die Aussprache dieses Namens im Glauben, den Gehorsam zu Gottes Wort und den Glauben an das Wirken JESU darstellt. Wenn man seinen Namen anruft, offenbart JESUS seine Gegenwart und beginnt er zu wirken und Nöte zu beheben.**

JESUS und Gott

Durch den Namen JESUS offenbart sich Gott selbst. In dem Maße wie ein Mensch JESUS sieht, kennt, ehrt, an ihn glaubt und ihn empfängt, wird er Gott den Vater sehen, kennen, ehren, an Ihn glauben und empfangen (*auf daß sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat. Johannes 5,23; Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater. Johannes 8,19; Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat. 45 Und wer mich sieht, der sieht den, der mich gesandt hat. Johannes 12,44-45; Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer aufnimmt, so ich jemand senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Johannes 13,20; Wenn ihr mich kenntet, so kenntet ihr auch meinen Vater. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. 8 Spricht zu ihm Philippus:*

Herr, zeige uns den Vater, so genügt uns. 9 Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch, und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater; wie sprichst du denn: Zeige uns den Vater? Johannes 14,7-9). Wenn man JESUS ablehnt, lehnt man auch den Vater ab (Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater. 1.Johannes 2,23). Verwendet man den Namen JESUS, wird der Vater verherrlicht (Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn. Kolosser 3,17).

Der Name des Vaters wird offenbart

Die Bibel enthält die Prophezeiung, dass der Messias den Namen des Herrn kundtun wird (*Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern; ich will dich in der Gemeinde rühmen. Psalm 22,22; siehe auch Hebräer 2,12: und spricht: "Ich will verkündigen deinen Namen meinen Brüdern und mitten in der Gemeinde dir lobsingeln."*). **JESUS behauptete, dass er den Namen des Vaters offenbarte und kundtat** (*Ich habe deinen Namen offenbart den Menschen, die du mir von der Welt gegeben hast. Sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort behalten. Johannes 17,6; Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und will ihn kundtun, auf daß die Liebe, damit du mich liebst, sei in ihnen und ich in ihnen. Johannes 17,26).* **Tatsächlich erbte er seinen Namen vom Vater** (*Und ist um so viel erhabener geworden als die Engel, als der Name, den er geerbt hat, ihn auszeichnet vor ihnen. Hebräer 1,4).* **Wie offenbarte JESUS den Namen des Vaters? Er tat es, indem er die Bedeutung des Namens durch die Werke die er tat, die ja die Werke Jahwes waren, enthüllte** (*Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht von mir selbst. Der Vater aber, der in mir wohnt, der tut die Werke. Johannes 14,10-11).* **Ebenso wie Gott im Alten Testament seinen Namen und sein Wesen durch das Erfüllen der Bedürfnisse seines Volkes, fortschreitend offenbarte, so offenbarte auch JESUS vollständig das Wesen und den Namen Gottes durch Wunder, Heilungen, Teufelsaustreibungen und durch die Vergebung der Sünden vollständig.**

JESUS offenbarte den Namen des Vaters durch seine Werke. Durch diese bewies er, dass er der Vater, der Jahwe des Alten Testaments ist (Vergleiche Jesaja 35,4: *Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Sehet, euer Gott, der kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen. mit Lukas 7,19-22: und sandte sie zu Jesu und ließ ihm sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines andern warten? 20 Da aber die Männer zu ihm kamen, sprachen sie: Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und läßt dir sagen: Bist du, der da kommen soll, oder sollen wir eines anderen warten? 21 Zu derselben Stunde aber machte er viele gesund von Seuchen und Plagen und bösen Geistern, und vielen Blinden schenkte er das Gesicht. 22 Und Jesus*

antwortete und sprach zu ihnen: Gehet hin und verkündigt Johannes, was ihr gesehen und gehört habt: die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden rein, die Tauben hören, die Toten stehen auf, den Armen wird das Evangelium gepredigt;). **Indem JESUS die Prophezeiungen erfüllte, bewies er, dass JESUS der Name des Vaters ist.**

Warum ist der Name JESUS die vollständige Offenbarung Gottes?

JESUS ist Jahwe und in JESUS wohnt die Fülle der Gottheit, einschließlich der Rolle des Vaters, leibhaftig (*Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Kolosser 2,9*).